

GRUB BRUGGER Reinsburgstraße 27 70178 Stuttgart

Unser Zeichen: RS Gläubiger 19 07 17 vg/vu
Sekretariat: Frau Ulrich
Telefon: 0711/96689-91
Telefax: 0711/96689-39
E-Mail: v.grub@grub-brugger.de

Stuttgart, den 24.07.2017

Insolvenzverfahren der Hess AG, Villingen-Schwenningen Insolvenzeröffnung 01.05.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vorstehenden Insolvenzverfahren haben Sie eine Forderung zur Insolvenztabelle angemeldet, die anerkannt wurde. Mit Zustimmung des Insolvenzgerichtes Villingen-Schwenningen bringe ich in den nächsten Tagen eine erste Abschlagszahlung von 7 % der anerkannten Insolvenzforderungen zur Auszahlung. Die Zahlung erfolgt auf das von Ihnen angegebene Konto. Bei der Abschlagszahlung müssen Forderungen in Höhe von 102.700.000,00 € berücksichtigt werden.

Der Abschluss des Insolvenzverfahrens ist gegenwärtig nicht zu übersehen. Ich rechne jedoch am Ende des Insolvenzverfahrens mit einer Gesamtquote von rund 15 %.

Der Beendigung des Insolvenzverfahrens stehen gegenwärtig die laufenden Rechtsstreite gegen die früheren Vorstände Christoph Hess und Peter Ziegler sowie den früheren Aufsichtsratsvorsitzenden Jürgen Hess entgegen, in denen

**RECHTSANWÄLTE
STUTTGART**
DR. VOLKER GRUB
Fachanwalt für Insolvenzrecht
ULRICH BRUGGER
URSULA THEIN
Fachanwältin für Arbeitsrecht
DR. WOLFGANG BILGERY
DR. PHILIPP GRUB
Fachanwalt für Insolvenzrecht
DR. VOLKER MUSCHALLE
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Maître en Droit
MARTIN MUCHA
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)
DR. THILO SCHULTZE
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht

DENNIS LANG
BORIS SAKOWSKI
Fachanwalt für Insolvenzrecht
STEPHAN VOGEL
Fachanwalt für Insolvenzrecht
JULIUS BECK, LL.M.
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)
Wirtschaftsmediator (CVM)

ROLAND SCHÜTTLER
DR. TOBIAS RENTSCHLER
DR. HEIKO SCHINDERA
Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht
DR. BJÖRN BERTRAM
Fachanwalt für Arbeitsrecht
KARL SEBASTIAN SCHÄFER
Diplomjurist (Univ. Münster)

DR. MARIO WEISS
FABIAN WILMES
M.Sc. in European Business
SILVAN BÄCHLE
NORA SICKELER
LL.M. corp. restruc.
MANON HOTZ
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Versicherungsrecht
MAXIMILIAN RÖTSCHER

FRANKFURT
DR. SEBASTIAN GALL
DR. HANS KONRAD SCHENK
DR. EIKE KNOLLE, MBA
SILKE SCHAEFER
PHILIPP NUBER, LL.M.

MÜNCHEN
MICHAEL VILGERTSHOFER
DR. NORBERT SCHARF
DR. ULRIKE HELLING, LL.M.
DR. MICHAEL JILEK
HENDRIK WOLFER
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht
DR. ANDREAS WEITZELL
NINA LOTH
RUTH KLASCHKA

FREIBURG
MARTIN MUCHA
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Zertifiziert nach ISO 9001

wegen Pflichtverletzungen im Zuge der Bilanzerstellungen und des Börsenganges Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Die Prozesse kommen nur sehr schleppend voran. In dem Schadensersatzprozess gegen die Vorstände Christoph Hess und Peter Ziegler hat das Landgericht Konstanz nach vierjähriger Prozessdauer am 29.06.2017 die früheren Vorstände Christoph Hess und Peter Ziegler antragsgemäß zur Zahlung einer Schadensersatzsumme von 2 Mio. € nebst Zinsen verurteilt. Gegen dieses Urteil haben beide früheren Vorstände bereits Berufung zum Oberlandesgericht Karlsruhe eingelegt. Dort wird mit einer weiteren Prozessdauer von mehreren Jahren gerechnet, nachdem das Gericht Beschwerde darüber führt, völlig überlastet zu sein.

Ein Rechtsstreit gegen den früheren Aufsichtsratsvorsitzenden Jürgen Hess wegen dessen Pensionsansprüchen und der Schadensersatzansprüche der Masse, ist beim Landesarbeitsgericht Freiburg anhängig.

Die Staatsanwaltschaft Mannheim hat bereits am 22.09.2015 gegen die früheren Vorstände Christoph Hess und Peter Ziegler, den Aufsichtsratsvorsitzenden Jürgen Hess sowie vier weitere Angeklagte, Anklage zur Wirtschaftsstrafkammer des Landgerichts in Mannheim wegen Kapitalanlagebetrug, Marktmanipulation und Kreditbetrug zum Nachteil der Banken erhoben. Bis heute ist noch nicht einmal über die Zulassung der Anklage entschieden, geschweige denn ein Termin für eine Hauptverhandlung bestimmt. Die Vorsitzende Richterin beim Landgericht Mannheim, Frau Charissé, führt als Begründung ebenfalls Beschwerde wegen Überlastung der Wirtschaftsstrafkammer an.

Mit freundlichen Grüßen



Rechtsanwalt

Dr. Volker Grub

als Insolvenzverwalter